

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	RPM_V 1458
<b>Standort</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Peitschenschnur
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola; laut Inv.-Buch: "Sd. Afrika"; laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	L: 380 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1884
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Konvolut</b>	vermutlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
<b>Objektart</b>	Gebrauchsgegenstand
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Laut Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia) und Werner Hillebrecht (Museums Association of Namibia), September 2019, wurden derlei Peitschenschnüre zum Treiben von Rindern/Ochsen verwendet.

## Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	vermutlich 1884
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Dr. Carl Höpfner
Vorbesitzer	unbekannt
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1884 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner.</li><li>• vor 1884 erworben von/vom Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.</li></ul>	Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	dgl. (= Peitschenschnur wie V 1457, S.L.) aus einem schweren Lederriemen.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar“ 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

---

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v-1458/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1458/)